

a) Name, Anschrift, Telefon-, Telefaxnummer sowie E-Mailadresse des Auftraggebers (Vergabestelle):

Kreis Gütersloh	Telefon	+49 5241-851912
Zentrale Submissionsstelle	Telefax	+49 5241-851974
Herzebrocker Str. 140	E-Mail	Submission@kreis-guetersloh.de
33334 Gütersloh		

b) Gewähltes Vergabeverfahren:

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

c) gegebenenfalls Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung:

Das Vergabesystem der **Deutschen eVergabe** verwendet für die Verschlüsselung Ihrer Angebotsinhalte während der Übertragung zum Server die aktuellste Version des TLS-Verschlüsselungsverfahrens. [https-Übertragung]

d) Art des Auftrags:

Ausführung von Bauleistungen

e) Ort der Ausführung:

33790 Halle (Westf.), Halle

f) Art und Umfang der Leistung:

Aktenzeichen	1.4-25-T-14171
Titel	14171 Elektroinstallation und Photovoltaikanlage für Neubau der Regionalstelle Nord
Beschreibung	Elektroinstallationsarbeiten und Errichtung einer Photovoltaikanlage für den Neubau der Regionalstelle Nord in Halle, Alleestr. 60
ausf. Beschreibung	Elektroinstallationsarbeiten und Errichtung einer Photovoltaikanlage für den Neubau der Regionalstelle Nord in Halle, Alleestr. 60

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:

keine Angaben

h) falls der Auftrag in mehrere Lose aufgeteilt ist, Art und Umfang der einzelnen Lose und Möglichkeit, Angebote für eines, mehrere oder alle Lose einzureichen:

losweise Vergabe: ist nicht vorgesehen

i) Zeitpunkt, bis zu dem die Bauleistungen beendet werden sollen oder Dauer des Bauleistungsauftrags; sofern möglich, Zeitpunkt, zu dem die Bauleistungen begonnen werden sollen:

Beginn: 23.06.2025 - Ende: 13.03.2026
Dieser Auftrag kann nicht verlängert werden.

j) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nummer 3 zur Nichtzulassung von Nebenangeboten:

Zulässigkeit Die Abgabe von Nebenangeboten ist nicht erlaubt.

k) gegebenenfalls Angaben nach § 8 Absatz 2 Nr. 4 zur Nichtzulassung der Angabe mehrerer Hauptangebote

Mehrere Hauptangebote sind erlaubt.

l) Name und Anschrift, Telefon- und Faxnummer, E-Mailadresse der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen angefordert und eingesehen werden können:

Die Vergabeunterlagen stehen digital über die Deutsche eVergabe zur Verfügung.

Sie finden das Verfahren unter folgendem Link:

http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/0e8b1af0-4ca2-4e44-a015-37770d4bf4da

m) gegebenenfalls die Höhe und Bedingungen für die Zahlung des Betrags, der für die Unterlagen zu entrichten ist:

Aktivierung der Ausschreibung

Sie haben die Möglichkeit, dieses Verfahren elektronisch zu bearbeiten und mit der Vergabestelle online zu kommunizieren und Vergabeunterlagen einzusehen/herunterzuladen.

Es fallen keine Lizenzkosten an.

Zur Nutzung dieser Funktionen nehmen Sie bitte über das Portal am Verfahren teil.

o) Frist für den Eingang der Angebote und die Bindefrist:

Angebotsfrist 21.05.2025 um 09:00 Uhr.

Bindefrist: 18.06.2025.

p) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind, ggf. die Anschrift, an die Angebote elektronisch zu übermitteln sind:

Kreis Gütersloh
Zentrale Submissionsstelle
Herzebrocker Str. 140
33334 Gütersloh

q) Sprache, in der die Angebote oder Teilnahmeanträge abgefasst sein müssen:

DE

r) die Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden:

s) Datum, Uhrzeit und Ort des Eröffnungstermins sowie Angabe, welche Personen bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:

Personen, die anwesend sein dürfen: keine

Termin der Angebotsöffnung

21.05.2025 um 09:00 Uhr.

Ort der Angebotsöffnung

Kreis Gütersloh
Zentrale Submissionsstelle
Herzebrocker Str. 140
33334 Gütersloh
Raum digitale Öffnung ohne Bieter

t) gegebenenfalls geforderte Sicherheiten:

keine allgemeinen Angaben

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:

keine Angaben

v) gegebenenfalls Rechtsform, die die Bietergemeinschaften nach der Auftragsvergabe haben muss:

keine Angaben

w) verlangte Nachweise für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers oder Bieters:

Mit dem Angebot einzustellen – auch für Nachunternehmer, sofern eingesetzt (entsprechende Vordrucke sind den Vergabeunterlagen beigelegt):

- Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Vordruck 124)
- Nachunternehmerleistung (Vordruck 233) – nur bei Bedarf

Auf Verlangen vorzulegen:

(Zur Beschleunigung des Verfahrens wird empfohlen, die auf Verlangen vorzulegenden Unterlagen, die sich aus dem Vordruck 124 ergeben, bereits mit dem Angebot einzureichen.)

- 3 Referenznachweise mit den im Vordruck 124 aufgeführten Mindestangaben
- Angaben zu Arbeitskräften der letzten 3 Jahre mit den im Vordruck 124 aufgeführten Mindestangaben
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen der tariflichen Sozialkasse (sofern der Betrieb beitragspflichtig ist) - auch für Nachunternehmer und Verleiher von Arbeitskräften
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
- Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen

x) Name und Anschrift der Stelle, an die sich Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen wenden kann:

Bezirksregierung Detmold, Dezernat 34, Leopoldstraße 15, 32756 Detmold, Tel.: 05231/71-0

Sonstiges:

Zeitpunkt der Publikation: 30.04.2025 - 15:30 Uhr